

Das Jahr 2025



2025 wird das Jahr, in dem der Boden bereitet wird für den endgültigen Sprung in die Neue Zeit.

Die Neue Zeit beginnt jetzt zwar noch nicht – aber ihr wird sozusagen der rote Teppich ausgerollt.

In D steht einerseits das Thema Gewalt im Vordergrund, gleichzeitig scheint es Kräfte zu geben, durch die die Entwicklung einen günstigeren Verlauf zu nehmen scheint. Einen Glücksfall erleben wir Ende des Jahres auf jeden Fall, aber es wird wohl nicht ganz dem entsprechen was die meisten erhoffen.

Allgemein

Im Februar und März kommt alles zum Tragen, was sich das ganze Jahr 2024 aufgebaut hat: Gewalt, Krankheit, Unterwerfung.

Deutschland steht am Rande eines Bürgerkriegs mit vielen Schauplätzen - und es geht immer um ideologische Interessen, egal wer gegen wen kämpft.

Eine der Hauptkonstellationen ist: Nichts wird mehr wird funktionieren wie bisher, v.a. nicht nach den Mustern der Vergangenheit. Es sieht so aus als würde das kollektive Weltbild zusammenbrechen – v.a. jede Form von Ideologie.

Das ist im Grossen so aber vermutlich wird es auch jeder in seinem persönlichen Leben wahrnehmen: Was immer man plant, was immer man glaubt, was immer man für grundsätzlich «ausgemacht» hält– man muss damit rechnen, dass alles was man bisher geglaubt hat, der Realität nicht mehr standhält und dass nichts mehr so läuft wie erwartet; man muss flexibel auf alle überraschenden Veränderungen reagieren können.

Und auch die Herrscher sind davon nicht ausgenommen. Viele ihrer grossartigen Pläne und Agenda-Punkte zerplatzen wie Seifenblasen. Möglicherweise werden sie uns «schützen» wollen vor extraterrestrischen Killerbakterien oder schlimmerem – aber es funktioniert nicht wie geplant. Leider führt dies dazu, dass sie zunächst einmal ihre Ziele mit immer noch mehr Drohungen und Gewalt zu erreichen versuchen.

Aber was immer sie sich auch einfallen lassen – sie werden alle von «Wirklichkeit umzingelt» sein - und diese unterscheidet sich immer mehr von dem was sie in den letzten Jahrzehnten aufgebaut und geplant haben. Doch so schnell geben die Herrscher nicht auf.

2025 wird eines der gewaltsamsten Jahre – kürzlich haben wir schon einen kleinen Vorgeschmack darauf bekommen – und es beginnt schon «zwischen den Jahren» und baut sich immer weiter auf bis in den Mai hinein, wo es noch einmal richtig übel wird – weltweit. Der Neumond Ende April (für den Monat Mai) zeigt dies ganz extrem an.

Übrigens wird in Europa Ungarn stark betroffen sein – hier sind extreme Veränderungen zu sehen – auch nicht ohne Gewalt.

Im Sommer wandert Uranus in die Zwillinge, worüber viele jubeln, weil diese Konstellation eine Zeit einläutet, in der wir grossartige technologische Entwicklungen zu erwarten haben - das war übrigens auch 1942 der Fall und nur ganz wenige Wochen nachdem Uranus in die Zwillinge gelaufen war startete damals in den USA das streng geheime Manhattan-Projekt: Die Entwicklung der amerikanischen Atombombe.

Die Amerikaner jubelten natürlich, nachdem ihnen diese grossartige technologische Neuerung geglückt war – für Japan war die Sache weniger erfreulich wie wir alle wissen.

Uranus in den Zwillingen ist ein Sturm, ein nicht beherrschbarer Sturm, der sich leicht zu einem Tornado entwickeln kann – und das wird er ! Das ist kein laues angenehmes Lüftchen, über das man sich freut, weil die Sonne dann nicht mehr so brennt.

V.a. weil alle Mächtigen erkennen müssen, dass ihnen die Felle davonschwimmen, werden sie die technischen Neuerungen v.a. dafür verwenden wollen, die Menschheit endlich unter ihre Totalüberwachung und Kontrolle zu bringen.

Es wird viele Neuerungen geben: Mehr KI, mehr Laborfleisch, mehr Obst und Gemüse aus fernen Ländern statt aus der eigenen Landwirtschaft, die leider immer mehr zerstört wird.

Dies ist eine der Hauptkonstellationen berechnet auf Deutschland – die Landwirtschaft wird immer weiter zerstört, unsere Nahrung wird zerstört und es wird im Laufe der Zeit immer mehr Unruhen deshalb geben, was sich auch bis ins Jahr 2026 hineinzieht.

Bauern werden weiter enteignet werden – wir haben eine ernste Nahrungsmittelnot zu erwarten in den Jahren 2028/29 – der Grundstein dafür wird 2025 (seit Oktober 24) gelegt. Schon 2025 werden wir aber mit Nahrungsmittelengpässen konfrontiert sein – der Höhepunkt 2025 ist Ende Februar/Anfang März.

Ausserdem wir erleben eine extreme Inflation und gleichzeitig gibt es immer weniger von allem, weil die Lieferketten brechen und weil Ernten zerstört wurden.

Das Lebendige soll und wird zerstört werden ... immer mehr haben wir es mit Algorithmen zu tun und weniger mit einem Menschen mit dem man immerhin noch reden kann.

Ab Ende August beginnt sich eine leichte Verbesserung abzuzeichnen. Man versucht, einen neuen Weg einzuschlagen. Doch der Schaden, der angerichtet wurde kann nicht in Gänze behoben werden.

2028/29 wird es – auch durch andere Faktoren begünstigt – trotzdem zu einer Nahrungskrise kommen. Es ist also nicht sinnvoll, Vorräte wegzuwerfen.

Ab Herbst wird sich vieles von dem was wir heute als unsere schlimmsten durch Politiker verursachten Krisen betrachten beruhigen und verbessern.

2025 haben wir zwei Extremkonstellationen, die auch zur Zeit der Schreckens-Herrschaft von Maximilian de Robespierre während der Zeit der Französischen Revolution aufgetreten sind.

Robespierre liess einfach alle, die nicht der gleichen Meinung waren wie er – «Terror im Namen der Tugend» - einen Kopf kürzer machen (er stellte Forderungen, die ganz ähnlich klingen wie das was wir heutzutage häufig hören).

Vermutlich werden wir in Europa nicht die Guillotine wieder einführen, aber es gibt andere Länder, in denen grausame Hinrichtungen wieder zur Tagesordnung gehören werden. Das hat ja bereits in Syrien begonnen, in D wird es aber immer mehr «Säuberungen» geben.

In Europa werden Kritiker so extrem verfolgt werden wie bereits 2024 aber jetzt wird es noch skrupelloser und brachialer geschehen. Egal wie viel aufgedeckt wird und an die Öffentlichkeit kommt – es gibt kein Halten mehr.

Genau wie 2025 hatten wir während des WK II in den Jahren 1941/42 – (wie seit Sommer 2024 und noch ca. 1,5 Jahre lang) die Konstellation «Die falsche Grösse bricht zusammen»

Und die Frage ist: Welche falsche Grösse ist zusammengebrochen und welche falsche Grösse baute sich statt dessen auf ?

Ausserdem laufen wir unter der Konstellation: Die Vorstellung von der Freiheit bricht zusammen.

Es gibt ja Viele, die für 2025ff eine grossartige Wende in Richtung Freiheit und Frieden erwarten – leider wird es nicht dazu kommen, auch wenn es einige wenige kurze Phasen geben wird, in denen man wieder Hoffnung schöpft.

Doch bis dahin erleben wir Enteignungen und eine Unrechts-Herrschaft in etlichen Ländern der Welt, die Auflösung bisheriger Masstäbe und Gesetze. Immer weniger wird man sich an bisher gültige Regeln und Gesetze halten, das Recht ist ausser Kraft gesetzt. Verträge werden nicht eingehalten, man kann sich auf nichts mehr verlassen – und das ist erst der Beginn einer sehr langen Phase, in der dies der neue Status Quo sein wird. Man wird nie wissen, ob man es vielleicht doch mal mit jemandem zu tun hat, der sich an einen Vertrag hält.

Die Welt wird völlig unberechenbar.

Es wird ein totales rechtliches Chaos geben – am meisten aber werden Staatsanwälte und Gerichte überlastet sein wegen der zahlreichen «Gedankenverbrechen».

Um den 23. Februar laufen wir in D über den Pluto, den Planeten der Manipulation und der Machtambitionen.

Deutschland wird auf den Kopf gestellt werden – es beginnt eine Entwicklung bis Mitte 2026 in der Deutschland nicht mehr in der heutigen Form existieren wird.

Das Deutsche Grundgesetz interessiert bis dahin auch niemanden mehr. Zu sehen ist eine völlig neue Entwicklung – man kann sie übersetzen als «Die gequälte Volksseele, die immer zorniger wird ... »

Finanzen und Wirtschaft

Ab Frühjahr kommt es zu einer Finanzkrise, auch zu einer Bankenkrise. Es kommt zu Masseneignungen, aber das Geld, das der Staat sich holt löst sich sofort wieder auf.

Alles wird auf den Kopf gestellt, v.a. die Werte und zwar jedwede Werte, also sowohl «ideelle» (sofern es noch welche gibt) als auch materielle Werte.

Es beginnt jetzt eine Zeit der sichtbarer Verelendung in Europa - auch in Deutschland.

Es gibt schon heute viele Menschen, die den Strom nicht mehr bezahlen können, die sich kaum noch etwas wirklich nahrhaftes zu essen leisten können – und es werden immer mehr werden.

Die Regierung in D ist längst pleite, man versucht mit Enteignungen, Steuererhöhungen und ähnlichen Massnahmen das Letzte aus jedem Einzelnen herauszupressen, um das Werk der Zerstörung vollenden zu können. Mit auf der Agenda z.B.: Hohe Erbschaftssteuern, getarnt als etwas anderes als das was es ist. Auf diese Weise werden Unternehmen weiter in den Ruin oder in noch stärkerer Masse als bisher aus Deutschland fortgetrieben. So wird der Teufelskreis immer extremer.

Es kommt ab dem Frühjahr zu immensen Verlusten und jeder wird in irgendeiner Weise davon betroffen sein. Durch die Teuerung und die steigenden Steuern und Kosten können nicht einmal mehr Gutverdienende ihre Kredite bezahlen. Die Zahl der Firmenpleiten steigt v.a im Frühjahr und Sommer exorbitant.

Es wird ein unbeschreibliches Chaos geben und letztlich bricht dann vielerorts alles zusammen: Die Verwaltung, der Verkehr, der Handel, Sicherheit, Infrastruktur, vermutlich auch ein paar weitere Brücken und – der Strom.

Energiekrise

Die Gefahr von Stromausfall wird immer grösser. Es gibt ja schon viele Stromausfälle – da werden Unternehmen einfach vom Netz genommen und müssen sich irgendwie selber helfen mit «Notstrom».

Bereits im Januar, aber v.a. Ende April, aber auch im Sommer wird es Stromausfälle geben, nicht nur in Form von Brownouts.

Es kommt zu der Erfahrung, dass physikalische Gesetze sich nicht durch Ideologie ausser Kraft setzen lassen – ob das in dieser Situation jeder versteht sei dahingestellt.

Bis Ende Februar wird man immer noch zu verschleiern versuchen, dass die Energiewende gescheitert ist und den Menschen vorgaukeln wollen, dass es kein Problem gibt. Dann aber wird man von der Realität eingeholt werden. Es wird dann von allem weniger geben, auch weniger Strom, und wir werden weltweit extremste Einschränkungen erleben. Ab Herbst endlich wird man versuchen mit *vernünftigen* Methoden eine echte Lösung zu finden.

Ab **Ende September / Anfang Oktober** beginnt endlich – im Zuge des Umdenkens eine Veränderung in Bezug auf das Umbauten- / Heizungsgesetz. Letztlich wird das Heizungsgesetz zurückgenommen, aber dies wird erst 2026 umfassend zum Tragen kommen. Die Freude ist sicher gedämpft – bis dahin haben viele Menschen so immense finanzielle Verlust erlitten, dass sich sowieso keiner irgendeine «klimaneutrale Umbaumassnahme» hätte leisten können.

Gleichzeitig ist es das Ende dieser dann herrschenden Regierung – sie wird einfach nicht mehr handlungsfähig sein (Anfang 2026) - das zweite Mal. Es beginnt dann eine Zeit der Auflösung, der Verarmung, die Sozialleistungen werden nicht mehr bezahlt werden können – ein Schrecken ohne Ende für die Regierenden, wie es scheint.

Ab Ende November soll der digitale Euro eingeführt werden – das wird auch geschehen – aber nicht auf die Weise wie es geplant war – zum einen will das Volk keinen digitalen Euro, zum andern wird es nicht funktionieren - aber man wird damit beginnen, Sozialleistungen mit dem Digitalgeld zu bezahlen und das ganze so zu gestalten, dass es freundlicher aussieht als es eigentlich gedacht ist.

Aber dies ist nur das Ende eines Kapitels, nicht das Ende der Geschichte.

Waffenlieferungen, Terror und Krieg

Kriege und Kriegstreiberei bleiben bis 2032 ein wesentliches Thema.

2025 geht es v.a. um das Thema Bürgerkrieg zwischen verschiedenen Gruppierungen.

Zu sehen sind v.a. Gewalt, Waffen, Angriffe direkt im Land, direkt gegen das Volk.

U.a. durch Nahrungsmittelkrisen, Gesundheitskrisen, Messerangriffe bis Terror, und dem Versuch, unsere Lebensbedingungen zahlreichen Zwängen zu unterwerfen. Letzteres wird aber scheitern und damit gerät die gesamte Agenda ins Wanken.

Etwa ab Ende März läuft Deutschland unter einer Kriegskonstellation. Gleichzeitig kommt es zu einem deutlichen Regierungs-Chaos. Entweder kommt keine Regierungsbildung zustande oder die (neue) «Regierung» zerfällt sofort wieder.

Einerseits wird dies von Vielen als Glückereignis gefeiert und es sieht zunächst um so vieles besser aus als zuvor. Doch gleichzeitig leiden wir weiter unter massiven Einschränkungen, einer enormen Reglementierung und schlechten Umweltbedingungen.

Ab dieser Zeit wird es zu Einschränkungen kommen und offenbar wird D dann auch weit konkreter in Kriege miteinbezogen werden als bisher. Besonders deutlich ist dies ab Juni zu sehen.

Etwa ab Oktober ändert sich die Situation zum Besseren.

Mitten in Chaos und Schwierigkeiten gibt es plötzlich eine Wende zum Guten – leider nur für kurze Zeit.

Zur gleichen Zeit geht es um das Thema Tod.

Zu sehen ist sehr viel Tod in dieser Zeit – einerseits durch Kriege, andererseits durch Krankheiten.

Ab Ende Oktober beginnt eine Phase, in der wir in DACH erkennen werden, was hier angerichtet wurde. Diese Wahrheit wird offenbar werden – aber nicht nur im Sinne von Aufdeckungen, die zu «Skandalen, die keine sind» umgedeutet werden, sondern es ist ein Erschrecken, ein Gewahrwerden der Zerstörung, die uns entsetzen wird. V.a. wird immer mehr Menschen in ganz Europa klar werden, welche zerstörerischen Kräften sie sich so lange unterworfen haben.

Auch wenn ein paar Politiker weg sind – der Zerfall kann nicht mehr aufgehalten werden.

V.a. Strahlenbelastung und Radioaktivität wirken in einem extremen Ausmass. Diese Wahrheit versucht man weiter wegzuschieben und erst 2026 werden wir in toto damit konfrontiert werden. Am deutlichsten davon betroffen ist Österreich.

Ausland

USA

Ab dem 20.1. laufen die USA unter einer Saturn-Konstellation – kein Jubel, keine Party ist zu sehen. Gleichzeitig wirkt eine Konstellation, die ein endgültiges Ende anzeigt. Das Glück ist stark eingeschränkt und läuft gegen eine Mauer.

Nahost

Für den Iran wird 2025 ein sehr kriegerisches Jahr.

Israel beginnt im Herbst entweder einen neuen Krieg oder der aktuelle Krieg flammt von Neuem auf.

Russland

Für Russland ist kein dauerhafter Friede angezeigt sondern viel Tod und Leid. V.a. ab Herbst sind erneut heftige kriegerische Zustände zu sehen.

China

China will im Sommer richtig durchgreifen und erlebt wenig später einen nicht geplanten Umbruch.

Gold, Euro, Dax, NYSE und Bitcoin

Der Goldpreis wird seit Herbst 24 heftig gedrückt, doch er wird im April und Mai sowie im Juli wieder etwas steigen.

Für den Bitcoin sieht es immer noch gut aus, im Frühjahr gibt es plötzliche Verwerfungen.

Euro

Für den Euro wird es im Frühjahr v.a. chaotisch. Zu sehen sind weitere Auflösungstendenzen bis zum Verfall. V.a. im März / April wird die Lage prekär. V.a. greifen die bisherigen Kompensationen nicht mehr. Also die Werkzeuge der EZB - Zinsen anheben oder senken, sowie die Ausweitung oder Reduzierung der Geldmenge und auch der Kauf oder Verkauf von Anleihen - werden nicht mehr den gewohnten Effekt erzielen.

Dax

Der Dax fällt und fällt. Von Ende Februar / Anfang März – aber es gibt auch einige wenige Gewinner (Tech-Unternehmen) Anfang März, danach geht es für alle eher bergab. Ende April kommt es zu einem Glücksfall, dann steigt der Dax überraschend, aber nur sehr kurz. Grundsätzlich ist das ganze Jahr von massiven Verlusten gekennzeichnet.

NYSE

Ende Januar /Februar und im April sind an der NYSE heftige Turbulenzen zu sehen.

Der Epochenwandel hat nicht nur etwas mit den politischen Gegebenheiten seit 2020 zu tun.

Es ist eher so, dass die Versäumnisse und die Entscheidungen der Vergangenheit, auch der weiter zurückliegenden Vergangenheit in zwei bis drei Jahren zu einem einzigen Punkt zusammenlaufen und wir dann als Kollektiv, als Menschheit in eine neue Phase treten, die wir heute aus der Realität nur verschwommen erkennen können.

In Europa werden wir ab 2027 durch eine längere Steinbockphase gehen – das wars dann erst mal mit der vielgepriesenen «Luftepoche» - und wir werden uns in dieser Zeit mit sehr grossen Einschränkungen und Verlusten konfrontiert sehen.

In dieser Zeit entsteht der wirkliche Epochenwandel, der uns mit seinen Geschehen und Themen ziemlich schockieren wird. Das «Goldene Zeitalter» wird also um ein paar hundert Jahre verschoben werden.

Grosse Veränderungen können nur durch die Menschheit selbst geschehen – ein Retter wird ausbleiben und die Aliens werden die Herrscher nicht auf den Mond schießen.

Das wichtigste ist es, dass man immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist – und wann das ist kann uns die Astrologie verraten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Glück und Gutes Gelingen für 2025.

copyright by: Christiane Durer – 31.12.2024

www.astro-seiten.de